

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 22.10.2015

Vater und Sohn trumpfen auf

REGION: Der finale Wertungslauf zum ADAC-Pirelli-Enduro-Cup 2015 ging beim 2. ADAC-4-Stunden-Enduro des RRT Scheer in Göggingen über die Bühne. Die erweiterte Region war dabei gut vertreten.



Der Grabenstetter Thomas Scheu (1. RMC) ließ zusammen mit seinem Sohn Marc aufhorchen. Sie siegten im Finale in der Klasse 2, Aufsteiger. Fotograf: Czapalla

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren standen bei der vierten und letzten Veranstaltung der Saison 2015 in Göggingen im Landkreis Sigmaringen viele Enduro-Spezialisten am Start. In der Summe 98 Zweiertteams und 54 Einzelfahrer. Darunter auch eine ganze Anzahl von Fahrern aus unserer Region.

In der Klasse 1, Einsteiger, waren unter 50 Duos deren sieben der Region auszumachen, die sich während der vier Stunden Renndauer beliebig oft abwechseln konnten. Der Bad Uracher Marc Huse auf Gasgas brachte es

auf dem zirka drei Kilometer langen Geländekurs zusammen mit seinem Bempflinger Rennpartner Maximilian Kromm auf 33 Runden und 13 Punkte. Die beiden RMC-ler Uwe Augstein mit Jörg Allramseder strichen auf ihren KTM-Maschinen als 21. fünf und Stefan Pfeiffer (Mössingen) mit Simon Kümmerle (Ammerbuch) als 22. noch vier Punkte ein.

Der Römersteiner Matthias Kurz mit Markus Steinhauser aus Ohmden ging beim Finale ebenso leer aus wie die Brüder Henry und Eric Schempp aus Lichtenstein, Jens Pernesch (Grafenberg) mit Stefan Kienzle (Sindelfingen) und die beiden wagemutigen Enduro-Amazonen Heidi Kanz (Gammertingen) und Sabine Wild (Waldorf-Häslach) auf Beta. Die Rennklasse 2, Aufsteiger, sah unter 23 angetretenen Zweierteams deren zwei für den 1. RMC Reutlingen startende Duos weit vorne platziert. Vater und Sohn Thomas und Mark Scheu aus Grabenstetten scheuchten ihre heißen KTM-"Öfen" insgesamt 35 Runden über die Piste und durften sich am Ende über den Sieg und maximale 30 Punkte freuen. Auch die beiden Nachwuchshoffnungen der Achalmstädter, der Reutlinger Kevin Keim und Jonas Türk aus Burladingen, ließen als Dritte mächtig aufhorchen. 25 Punkte waren der verdiente Lohn für das KTM-Duo. Auf sieben Zähler brachten es Tim Feucht (St. Johann) mit Marc Hazotte (Steinhilben) und auf deren sechs Christian Lutz (Wannweil) mit Dominik Scherbacher (Bondorf). Alexander Mauch (Eningen u. A.) mit Patrick Wurster (Wannweil) konnten als Letzte noch drei Pünktchen verbuchen. In der Ergebnisliste der Klasse 3, Expert, taucht unter zehn gestarteten Duos niemand aus der Region auf. Die Klasse 4, Senioren, sah unter zwölf angetretenen Zweierteams RMC-Enduro-Streckenchef Markus Rösler aus Großbettlingen auf Suzuki mit KTM-Fahrer Lothar Mayer aus Korntal am legendären Le-Mans-Start. Nach Ablauf der vierstündigen Rennzeit hatten sie 32 Runden bewältigt und wurden als Vierte mit 23 Punkten belohnt.

Unter den in der Klasse 5 an den Start gegangenen 51 Sportfahrern taucht einzig der Trochtelfinger Fabian Körting auf. Nach nur elf absolvierten Runden konnte er als Vorletzter keine Punkte verbuchen.

Im Rennen der Jugendlichen lief es für den RMC-ler Lukas Pfeifer (Frickenhausen) auf KTM mit Rennpartner Fabian Hund aus Kressbronn hervorragend. Als Sieger schafften sie 37 Runden und damit 30 Punkte.

URL: <http://www.swp.de/3494074>

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm